Wolff Applied AI
APPLIED ARTIFICIAL INTELLIGENCE

A-04

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner

Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Version 1.0 · Stand 06.07.2026

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie als Geschäftspartner, Ansprechperson, Interessent oder Vertreter eines Unternehmens darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten (Art. 13 und 14 DSGVO). Diese Hinweise betreffen die Geschäftsbeziehung; für die Website gelten die dortigen Datenschutzhinweise gesondert.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Patrick Wolff, Ingenieurbüro Wolff (Marke „Wolff Applied AI"), Im Korn 9, 71636 Ludwigsburg, Deutschland. E-Mail: info@wolffappliedai.de, Telefon: +49 7141 4737771. Ein Datenschutzbeauftragter ist gesetzlich nicht zu bestellen und daher nicht benannt; Ansprechpartner in Datenschutzfragen ist der vorgenannte Verantwortliche.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Anbahnung, Abschluss und Durchführung von Verträgen sowie Kommunikation und Projektabwicklung – Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag/vorvertragliche Maßnahmen).
- Pflege der Geschäftsbeziehung, Verwaltung von Kontaktdaten, Beantwortung von Anfragen und Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen – Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).
- Erfüllung gesetzlicher, insbesondere handels- und steuerrechtlicher Pflichten – Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung).
- Soweit Sie eingewilligt haben (z. B. in bestimmte Kontaktaufnahmen) – Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; eine Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Name, Funktion, Unternehmen, dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).
- Vertrags- und Abwicklungsdaten (z. B. Angebots-, Auftrags- und Projektinformationen, Korrespondenz).
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten im erforderlichen Umfang.
- Kommunikationsdaten aus dem Schriftverkehr im Rahmen der Zusammenarbeit.

4. Herkunft der Daten

Soweit wir Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben (Art. 14 DSGVO), stammen diese in der Regel von dem Unternehmen, für das Sie tätig sind, aus dem geschäftlichen Kontakt oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Unternehmenswebsite, berufliche Netzwerke, Handelsregister).

5. Empfänger und Empfängerkategorien

Ihre Daten werden grundsätzlich vom Verantwortlichen selbst verarbeitet. Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit erforderlich, an folgende Empfängerkategorien:

- IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter (z. B. Microsoft 365 für Zusammenarbeit und E-Mail, IONOS SE für Hosting) auf Grundlage von Verträgen nach Art. 28 DSGVO.
- Steuerberatung sowie Behörden, soweit gesetzlich vorgeschrieben.
- Weitere Empfänger nur mit Ihrer Einwilligung oder aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung.

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU/des EWR ist nicht beabsichtigt. Sollte im Einzelfall eine Verarbeitung in einem Drittland erfolgen, geschieht dies nur unter Einhaltung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien wie Standardvertragsklauseln.

7. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorgeben. Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel 6 bzw. 10 Jahre (§§ 257 HGB, 147 AO). Nach Ablauf der Fristen und Wegfall des Zwecks werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

8. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgend genannten Rechte. Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Mitteilung an den oben genannten Verantwortlichen.

- Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO).

- Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aus Gründen Ihrer besonderen Situation (Art. 21 DSGVO).
- Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Für den Sitz des Verantwortlichen zuständig ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW), Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de. Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsorts oder Arbeitsplatzes wenden.

10. Bereitstellungspflicht und automatisierte Entscheidungen

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Anbahnung und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich. Ohne die erforderlichen Daten können wir einen Vertrag gegebenenfalls nicht schließen oder durchführen.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Stand dieser Datenschutzhinweise: 06.07.2026 (Version 1.0). Wir passen die Hinweise an, wenn sich die Verarbeitung oder die Rechtslage ändert.